

Bildung als Abenteuer

Johann Gottfried Seume

Der Spaziergang nach Syrakus
Die ideale Art des Lernens

24. bis 25. November 2012
Evangelische Akademie Bad Boll





Johann Gottfried Seume (1763 – 1810)

Wanderer und kritischer Denker

In einem halben Jahr ging Johann Gottfried Seume im Jahr 1802 von Grimma bei Leipzig nach Sizilien und über Paris zurück. Sein Gepäck: Zwölf lateinische und griechische Klassiker und ein Frack für gepflegte Unterhaltungen.

Ein Abenteurer, ein kritischer Beobachter aller Herrschaftsverhältnisse – seine Reise ein Modell für zukünftiges Lernen, den Bildungskanon und erfüllendes Reisen.

Fast kein Gepäck. Was braucht man wirklich zum Leben? Seume prüft mit kritischem Blick die Effektivität der Landwirtschaft, die Qualität der Theater, die Tyrannie der Oberen, ist mit der französischen Revolution und ihrem Erbe nicht mehr einig, da zu viel Blut geflossen ist.

Er ist ein Christ, ein Demokrat und ein Gerechter, ein wirklich wahrer Bildungsbürger. Einer, den man ehrlich gern hat.

Bei Johann Gottfried Seume sieht man, wie effektives Lernen geschieht: selbstgesetzte Lernziele, eigenständiges Recherchieren, individuelles Lerntempo.

Eine Tagung

- für Menschen, die das Lernen der Zukunft gestalten
- für Menschen, die ihren Lebensstil weiterentwickeln
- für Menschen, die gerne reisen, lesen und wahrnehmen.

Johann Gottfried Seume wandert, tornistert und ist überzeugt: »Wer geht, sieht im Durchschnitt anthropologisch und kosmisch mehr, als wer fährt. Ich halte den Gang für das Ehrenvollste und Selbständige in dem Manne. Fahren zeigt Ohnmacht, Gehen Kraft. Schon deswegen wünschte ich nur selten zu fahren, und weil ich aus dem Wagen keinem Armen so bequem und freundlich einen Groschen geben kann. Wenn ich nicht zuweilen einem Armen einen Groschen geben kann, so lasse mich das Schicksal nicht lange mehr leben. Ich bin der Meinung, dass alles besser gehen würde, wenn man mehr ginge.«

Ich schließe mich Johann Gottfried Seume an und heiße Sie herzlich willkommen in der Evangelischen Akademie Bad Boll!

Ihr Thilo Fitzner

Samstag 24. November 2012

**ab
8:00**

Anreise, Brezelimbiss

9:00

**Begrüßung
Warum Seume mein Ideal ist**
Dr. Thilo Fitzner

9:15

**Eröffnung mit Fotos von
Fridhelm Volk, gest. 2012**

Im Dezember 1801 bricht Johann Gottfried Seume zu seinem berühmten »Spaziergang nach Syrakus« auf. 200 Jahre später dokumentiert Fridhelm Volk die Stationen dieser Reise in kühn stilisierten schwarz-weiß Fotos. Die Landschaften und Städte, die Seume durchwanderte, dichtet er regelrecht nach. Faszinierende Erinnerungsbilder einer Zeit jenseits von Vergangenheit und Gegenwart.

Grußwort Renate Volk, Theater Spezial, Stuttgart

9:30

EINFÜHRENDER ÜBERBLICK

Erstaunt hat Johann Gottfried Seume (1763 – 1810) schon seine Zeitgenossen. Vor allem als leicht schrullige Persönlichkeit mit einem ungewöhnlichen Lebenslauf: Soldat, Wanderer, Schriftsteller und noch viel mehr. Erstaunlich ist auch sein »Nachleben«: Nationalisten, Monarchisten, Sozialisten und Naturfreunde – alle haben sich irgendwann auf ihn berufen.

**A. Film über das Leben Seumes
»Spaziergang nach Syrakus – mit Seume nach Sizilien«**
(gesendet von NDR und HR)

**B. Seumes Nachleben
Raué Schale, edler Kern?**

Karl Wolfgang Biehusen

Handwerker, See-Funker, Redakteur, promovierter Sozialwissenschaftler, Werbetexter, Pressereferent, Journalist, Autor, Filmemacher.

Wohnt auf dem Land zwischen Bremen und Hamburg. Liebt seine Frau, Motorradfahren, Reisen, das Meer, Rotwein, Zigarren, Vivaldi, Melville, Jean Paul, Garibaldi und Casanova. Überlebte 2006 einen atemberaubenden Monat in Rom auf den Spuren von Hermann Allmers (DaimlerChrysler Stipendium der Casa di Goethe in Rom).

10:30

Pause

SEUMES LEBEN VOR DER GROSSEN WANDERUNG

11:00

Seume und Münchhausen Eine Dichterfreundschaft

Robert Eberhardt

schreibt Bücher über Vergangenes, Poetisches, Künstlerisches und lebt meistens in Berlin. In Heidelberg, Paris, Cambridge und Berlin studiert(e) er Kunstgeschichte sowie Geschichte und war hilfswissenschaftlich am Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris tätig. Mit 21 Jahren gründete er 2008 als »jüngster Verleger Deutschlands« den Wolff Verlag. Außer der Herausgabe von ausgewählten Buchprojekten organisiert er im Projektraum des Verlags in Berlin Ausstellungen und ist als Kunstberater tätig. Mit 11 Jahren kündigte er an, Bücher schreiben zu wollen. Robert Eberhardt ist Vorsitzender der Gesellschaft Kulturerbe Thüringen e. V.

11:45

»Meine Klausur zu St. Thomas« Seumes Leipzig (1780 – 1810)

Dr. Otto Werner Förster

Diplom-Germanist, Literaturhistoriker, freiberuflicher Schriftsteller, Verleger (Taurus-Verlag). Sein neuestes Werk: »Tod eines Geistersehers. Eine vertuschte sächsische Staatsaffäre«. Seine Maxime – nach Schiller: »Das Büchermachen sollte man nicht den Krämern überlassen!« 1. Stellvertretender Vorsitzender der Johann-Gottfried-Seume Gesellschaft zu Leipzig e. V.

12:30

Mittagessen

SEUMES SPAZIERSTOCK

»Nun wollte ich eben fragen, ob hier Don Filippo wohne, als ein Kerl ‚ladro, briecone, fürfante‘ herausschrie und wütend mit dem Messer auf mich zustürzte. Ich hob so schnell ich konnte die Eisenzwinge meines Knotenstocks, flüchtete ebenso schnell zum Hause hinaus und eilte die finstere Gasse hinunter. Die Nachbarschaft geriet in Lärm, eine schöne Nachbarschaft, dachte ich...« (aus Seumes Spaziergang).

14:00

Die Tradition des Messer- und Stockkampfes in Italien

Roberto Laura

Leiter einer Messerkampfschule, Traditionsforscher, Verleger, Herausgeber von Videotrainingmaterial. Sein Hauptanliegen ist der Erhalt und die Weitergabe dieser traditionsreichen Künste. Diese Aufgabe führt ihn jedes Jahr mehrmals nach Italien. Auf den Spuren der Zeit trifft er seine Meister, Erben einer verborgenen Kultur, die auch in Italien nur Eingeweihten bekannt und zugänglich ist.

15:30

Kaffee, Tee, Kuchen

16:00

Bedingungen einer Reise. Seumes wirtschaftliche Situation im Vorfeld seines Spaziergangs

Thorsten Bolte

Göschenshaus Grimma und Seume-Verein Arethusa e. V. Mitherausgeber der Zeitschrift »Göschenshaus-Journal«. Seit 2007 Mitarbeiter im Göschenshaus Grimma-Hohnstädt, hier für die wissenschaftliche Betreuung der Sammlung zuständig.

SEUMES LEBEN VOR DER GROSSEN WANDERUNG

16:45

Das wahre Leben des Johann Gottfried Seume Die Schülerjahre in Borna und Leipzig

Georg Meyer-Thurow

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Bielefelder Fakultät für Geschichtswissenschaft, freiberuflich tätig.

Er beschäftigte sich mit dem Problem der »historischen Wahrheit« in Seumes Reiseberichten. Er legt Wert darauf, dass so manche autobiografische Selbststilisierung in Seumes Werk durch Quellenbelege zu widerlegen sei. Ein Leckerbissen ist die Archiventdeckung eines Bewerbungsschreibens Seumes an die Universität Leipzig aus dem Jahre 1806.

SEUMES ZEITGEIST UND KULTURELLE UMWELT

Musik im »Spaziergang nach Syrakus«: Die Musik im Italien des frühen 19. Jahrhunderts, die Oper als Ausdruck absolutistischer Macht, Buffo-Opern, Musik und Nationalismus. Der Wiederaufstieg der italienischen Oper.

17:30

»Eine lebendige Leiche gleich der schönen Julia« (Hector Berlioz)

Musikalische Enttäuschungen in Seumes Italien

Andreas Pehl

Opern- und Oratoriensänger, Diplomgesangspädagoge, Diplomtheologe, Diplomsozialpädagoge, Autor für den Bayerischen Rundfunk und die Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt im Bereich Musikwissenschaft und Theologie, Reiseleiter mit Schwerpunkt Sizilien.

Er führt die Akademiereise zu Verdis 200. Geburtstag vom 22. bis 29. Mai 2013.

18:30

Abendessen

EXISTENTIELL SEUME BEGEGNEN

»In der Mitte seines Lebens, im Sommer 1981, beschließt der Kellner Paul Gompitz aus Rostock nach Syrakus auf der Insel Sizilien zu reisen. Der Weg nach Italien ist versperrt durch die höchste und ärgerlichste Grenze der Welt, und Gompitz ahnt noch keine List, sie zu durchbrechen. Er weiß nur, dass er die Mauern und Drähte zweimal zu überwinden hat, denn er will, wenn das Abenteuer gelingen sollte, auf jeden Fall nach Rostock zurückkehren«. So beginnt die Chronik eines ungewöhnlichen Abenteuers aus unserer Zeit des Schriftstellers Friedrich Christian Delius, geb. 1943.

In seiner Erzählung verarbeitet Delius die Lebensgeschichte von Paul Gompitz alias Klaus Müller, der alles versucht, auf den Spuren Johann Gottfried Seumes, dessen »Spaziergang« er seit seiner Jugendzeit im Kopf hat, sein Recht auf eine Bildungs- und Pilgerreise zu verwirklichen.

Sie können Klaus Müller persönlich kennenlernen:

Der tatsächliche Held aus dem Roman von Friedrich Christian Delius: Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus

Klaus Müller

hat als Schullektüre Johann Gottfried Seumes Spaziergang nach Syrakus gelesen und den Plan gefasst, einmal in seinem Leben auch nach Italien zu reisen.

19:30

Das soeben brandneu erschienene Buch „Der waghalsige Reisende – Johann Gottfried Seume und das ungeschützte Leben“!

Sie lernen den Autor Bruno Preisendorfer kennen. Er studierte Germanistik, Politikwissenschaften und Soziologie. Er lebt in Berlin.

Er war Redakteur bei der Zeitschrift „Freibeuter“ und erhielt 1998 den renommierten Würth-Literaturpreis. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit arbeitete er für das Berliner Stadtmagazin „Zitty“ als Redakteur, danach als Kolumnist beim „Tagesspiegel“.



20:30

SIZILIEN IN BILDERN

Peter Amann

Geografie, Botanik, Archäologie, Kunstgeschichte. Autor vieler Reisebücher über Kalabrien, Kampanien, Apulien, Sizilien u. a., ausgezeichnet zum besten Reiseführer Italiens (2009).

Er führt die Akademiereise »Der Spaziergang nach Syrakus« vom 29. Juli bis 12. August 2013.

Sonntag 25. November 2012

7:00

Training mit SEUMES SPAZIERSTOCK

Dr. Jan Fitzner

Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychosomatik, Phlebologie und Kardiologie. Seminare in Senioren-Spazierstock-Kampf. Elf Jahre WingChun-Ausbildung bis zum 1. Technikergrad (der 1. TG ist die 13. von 17 möglichen Stufen). Escrima-Schüler über 3 Jahre mit Abschluss in Serrada-Escrima und Dos-Manos-Escrima. 2 Jahre Schüler des Modern Arnis.

8:00

Andacht

8:20

Frühstück

SEUMES ZEITGEIST UND KULTURELLE UMWELT

Friedrich Karl Franz Hecker war Rechtsanwalt, Politiker und radikaldemokratischer Revolutionär in den Staaten des Deutschen Bundes, insbesondere während der ersten Phase der Badischen Revolution im Rahmen der deutschen Revolution von 1848/49. In Baden war Hecker in dieser Zeit einer der populärsten Redner und Agitatoren der Revolution.

9:00

Friedrich Hecker (1811 – 1881) Badens großer Revolutionär und Demokrat

Lothar Hillenbrand

Bürgermeister der Gemeinde Dettenheim in Baden. Hecker-Kenner und Vizepräsident der Garibaldi-Gesellschaft Deutschland.

SEUME UND DIE FRAUEN

Obwohl oder gerade weil Seume nach heutigem Wissenstand nie eine feste Beziehung zu einer Frau hatte, war das andere Geschlecht präsent im Leben des »Spaziergängers nach Syrakus«. Die Bandbreite seiner Wahrnehmung von Weiblichkeit reichte von »ganz angenehmes Stückchen Erbsünde« über »rasende Verliebtheit« in weit jüngere Mädchen bis hin zur Bewunderung der kühlen Hebe Canovas und schließlich der Resignation, sich um die »ganze Weiberwelt« nicht mehr bekümmern zu wollen, wovon allerdings die weiblichen Familienmitglieder von Freunden ebenso ausgenommen waren wie etwa Autorinnen. Seume gelang Distanz zu den Frauen in Leben und Werk ebenso wenig wie Nähe.

9:30

Anbetung aus sicherer Distanz Seumes Frauenbild

Gabi Pahnke

Urenkelin einer geborenen Seume. Historikerin und Kunsthistorikerin mit den Schwerpunkten museale Arbeit, Kunsthandel und Lektorat. Promotion über Seumes Netzwerke.

2. Stellvertretende Vorsitzende der Johann-Gottfried-Seume Gesellschaft zu Leipzig e. V.

10:15

Kaffeepause

SEUMES RUCKSACK – EIN BILDUNGSKANON?

Der Inhalt von Seumes Rucksack ist ein spannendes Kapitel für sich: ein blauer Frack, zwei Westen, zwei Hosen und Unterhosen, ein Paar wollene und ein Paar baumwollene Strümpfe, vier Halstücher, zwei Schnupftücher, ein Paar Schuhe und ein Paar Pantoffeln. Die Zahl der Hemden vergaß er anzugeben.



Dazu folgende Klassiker: Homer, Theokrit, Anakron, Plautus, Horaz, Virgil, Tacitus, Sueton, Terenz, Tibull, Catull, Properz.

Die Bücherzusammenstellung gibt Rätsel auf. Zufällig ist sie nicht. Handelt es sich um einen Bildungskanon? Dann könnte es sich um ein Portfolio handeln, was die Grundbildung eines jeden Bürgers ermöglicht. Somit wären diese Inhalte auch für unsere Schulen zu erwägen.

10:45

Was steht in den geheimnisvollen Büchern?

Hartmut Loos

Lehrer und Schulleiter mit Leib und Seele; das Wichtigste in Unterricht und Schule ist für ihn der Schüler/die Schülerin; Unterricht ist für ihn Persönlichkeits- und Charakterbildung; er bietet Fortbildungen an mit dem Ziel der Verbesserung des Unterrichts durch Schülerorientierung und Schülerselbstbeteiligung; privat unternimmt er sehr gerne Besichtigungsreisen. Er ist stellvertretender Vorsitzender vom Deutschen Altphilologenverband.

11:30

Liest Seume Bestseller? Der Klassikerkanon im Rucksack

Prof. Dr. Klaus Manger

Studium der Theologie, Philosophie, Germanistik und Geschichte. Habilitation zu »Klassizismus und Aufklärung. Das Beispiel des späten Wieland«. Seit 1992 an der Friedrich Schiller Universität Jena. Sprecher des Sonderforschungsbereichs: »Ereignis Weimar-Jena. Kultur um 1800«. Seit 2007 Projektleiter: »Historisch-kritische Wieland-Edition« (Oßmannstedter Ausgabe). Mitglied der Sächsischen Akademie zu Leipzig; Präsident der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. Aufsatz: »Bestseller des 18. Jahrhunderts in: Der Kanon im Zeitalter der Aufklärung. Beiträge zur historischen Kanonforschung. Hg. v. Anett Lütteken, Matthias Weishaupt und Carsten Zelle. Göttingen 2009

12:15

**Der will nur spielen!
Der Sekundärkanon des blitzgescheiten und
belesenen Analphabeten Johann Gottfried Seume**



Prof. Dr. Urs Meyer

Vorsitzender Johann-Gottfried-Seume-Gesellschaft zu Leipzig e. V. Habilitationsschrift »Poetik der Werbung. Zur Rolle poetogener Strukturen in der öffentlichen Kommunikation«, Philosophische Fakultät der Universität Fribourg/Schweiz. Aufsatz: »Politische Rhetorik. Theorie, Analyse und Geschichte der Redekunst am Beispiel des Spätaufklärers Johann Gottfried Seume«.

13:00

Mittagessen

14:00

EXISTENTIELL SEUME BEGEGNEN

**Wandern wie Seume – heute
Streckenauswahl – Ausrüstung – Erfahrung**

Wolfgang Timmer

Pflegt eine Website mit dem Titel www.spazieren.de, die Seite für Spaziergänger und andere Fußgänger.

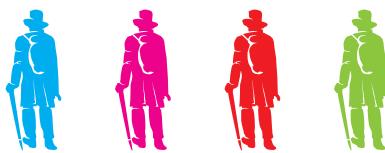


Seit 1997 hat er 925 Wandertage und mehr als 20.800 Kilometer Wanderwege zwischen Lappland und Zypern

zurückgelegt und kennt die gesamte Strecke bis Syrakus. Er zeltet im Gebiet der 'Ndrangheta in aller Ruhe und hört Radio mit den Wildschweinen. Würde Seume heute leben, hätte er Wolfgang Timmers Ausrüstung.

15:00

**HINWEISE ZUR SEUME REISE
29. Juli bis 12. August 2013**



15:30

Kaffee, Tee und Kuchen

Ende der Tagung

Sie können gerne vor oder nach der Tagung übernachten. Kosten pro Person:

Einzelzimmer mit Frühstück 52,70 Euro

Zweibettzimmer mit Frühstück 40,80 Euro

AKADEMIEREISE

Der Spaziergang nach Syrakus

**Von Triest nach Sizilien
mit Flugzeug, Bus und Schiff und
ein bisschen zu Fuß
vom 29. Juli bis 12. August 2013**

Wir reisen auf Seumes Spuren nach Syrakus. Sie lernen dabei die Praxis der Wissenschaften »Promenadologie« und »Strollology« kennen.



Das Erste, was Ihnen vor dieser Reise auffällt, ist ihr kleiner Flugkoffer, den Sie in die Kabine mit hinein nehmen dürfen. Dazu noch eine Umhängetasche – mehr haben Sie nicht dabei. Genau so ist Seume mit seinem Tornister gereist. Wir auch – und lachen verschmitzt.

Das Zweite ist die lange Strecke und das Reisetempo. Seume ist neugierig. Er will viel sehen und erleben – und dennoch wirklich wahrnehmen. Also eilt er weiter. Aber zu Fuß. Wir auch – da wo es schön ist.

Seume begegnet interessanten Menschen, isst viel und gut, wo es möglich ist. Und gelegentlich frühstückt er in der Bar an der Ecke ein Cornetto mit Capuccino.

Genießen und bescheiden sein. Picknick mittags und Trattoria am Abend. Es gibt keine Halbpension auf dieser Reise – mit Absicht, um Menschen und Orte kennenzulernen.

**Reisepreis
2.777 Euro im Doppelzimmer mit Frühstück**



Fax Nr. 07164 79-5342

Akademie Bad Boll
Sekretariat Brigitte Engert
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

Bildung als Abenteuer – Johann Gottfried Seume

24. bis 25. November 2012 – Tagungsnummer 500812

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail Telefon

Rechnungsstellung an Institution Schule privat

Name

Straße

Anreisetag Abreisetag

Anreise mit PKW öffentlichen Verkehrsmitteln

- Tagung und Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension
- Tagung und Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension
- Tagung und Mahlzeiten (ohne Übernachtung und Frühstück)
- Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer
- Zweibettzimmer mit
(nur möglich, sofern entsprechende Anmeldung vorliegt)

Beruf

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie
Bad Boll

Dr. Thilo Fitzner
Sekretariat: Brigitte Engert
Telefon 07164 79-342
Telefax 07164 79-5342
brigitte.engert@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

500812

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
19. November 2012. Sie erhalten
eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 72,00 €

Preise für Vollpension/Person

Einzelzimmer	99,70 €
Dusche/WC	
Zweibettzimmer	87,80 €
Dusche/WC	
ohne Frühstück	47,90 €
ohne Unterkunft	

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.
Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir nicht
erstatteten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

Telefon 07164 79-0
Telefax 07164 79-440

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum
Gespräch über drängende
aktuelle Fragen der Gesellschaft.

Mit ihren Aktivitäten will sie
Gemeinsinn und Engagement
in der Gesellschaft stärken und
Antwortsuchenden Orientierung
bieten. Sie ermutigt zu
Klärungen im Geiste christlicher
Humanität und Toleranz. In

ihrem Wirtschaften richtet sich
die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg
Richtung Bad Boll.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude)
Linie 20 nach Bad Boll,
Haltestelle Evang. Akademie /
Reha-Klinik, Dauer ca. 25
Minuten, Abfahrtzeiten um
7:30 und 8:35 Uhr.

Tagungsleitung

Dr. Thilo Fitzner

Studienleiter

Evangelische Akademie Bad Boll

Pfarrer, Diplompädagoge,

Oberstudienrat, Biblischer

Archäologe, Seumologe

Autor von Satellitenatlanten und
pädagogischen Schriften

Mitarbeit

Peter Amann

Reiseführer, München

Dr. Karl Wolfgang Biehusen

Sozialwissenschaftler

Vorwerk-Dipshorn

Thorsten Bolte

Germanist, Musikwissenschaftler

Grimma

Robert Eberhardt

Verleger, Berlin

Gertrud Fitzner

Lehrerin, Tübingen

Dr. Jan Fitzner

Arzt, Wendlingen

Dr. Otto Werner Förster

Germanist, Historiker,

Schriftsteller, Leipzig

Lothar Hillenbrand

Bürgermeister, Dettenheim

Roberto Laura

Schulleiter, Traditionsforscher,

Verleger, Neckarsulm

Hartmut Loos

Schulleiter, Speyer

Prof. Dr. Klaus Manger

Friedrich-Schiller-Universität

Jena

Fotos: Rucksack und Stiefel

© manufactum

Titelbild: © www.seume-verlag.de

Prof. Dr. Urs Meyer

Universität Freiburg/Schweiz

Fribourg

Georg Meyer-Thurow M. A.

Universität Bielefeld

Klaus Müller

Intellektueller und Kellner

Rostock

Gabi Pahnke

Kunsthistorikerin

Augsburg

Andreas Pehl

Opernsänger, Theologe,

Pädagoge, Lenggries

Wolfgang Timmer

Wanderer, Düsseldorf

Weiterführende Literatur

Verlag J. G. Seume

www.seume-verlag.de

u.a. Otto Werner Förster,
Unterhaltsame Literarische
Spaziergänge durch das alte
Leipzig

In Kooperation mit



www.garibaldigesellschaft-deutschland.de

Robert Bosch Stiftung

Die Veranstaltung mit Bruno Preisendorfer wird aus
Mitteln des Förderprogramms
Grenzgänger der Robert Bosch
Stiftung unterstützt.